Gehaltsverhandlung und Arbeitsvertrag

Dr. Bernhard Winkler, MBA CMC
Christina Ausserwöger, MA

29. November 2017

TRESCON
more than executive search

KEPLER SOCIETY
KARRIERETAG

Daten & Fakten zu TRESCON

- Gründung **1978**
- Zentrale in **Linz**, Niederlassungen in **St. Pölten** und **Salzburg**
- TRESCON-Group mit **6 Standorten** in **4 Ländern**
- **30** Mitarbeiter/innen
- Als Partner im **CFR** Global Executive Search Netzwerk **weltweit tätig**
- **Vorreiter** in der Verknüpfung von Methodenkompetenz und Digitalisierung

Vortragende

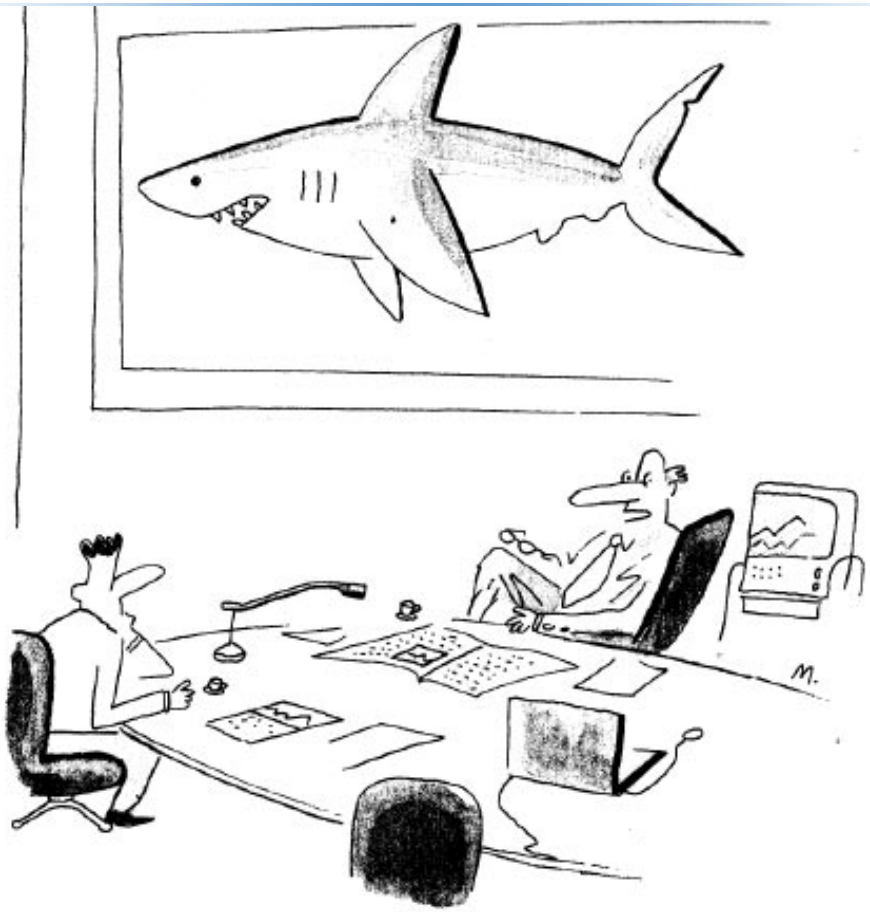
Dr. Bernhard Winkler, MBA
CMC

Christina Ausserwöger, MA

Heute erwartet/n Sie ...

- … (leider) **KEINE** Arbeitsrechtsvorlesung
- … Interaktivität - bitte beteiligen Sie sich
- … Wichtiges zur eigenen Sensibilisierung und zum Überlegen, worauf Sie achten möchten
- … facts and figures zu Gehalt und Arbeitsvertrag
- … Hinweise, wo Sie nachlesen können, wenn es um Details geht

Worauf kommt es Ihnen an?



Was empfinden Sie: Angst oder Gier?

TRESCON

Macht: Streben nach Erfolg, Leistung, Führung und Einfluss

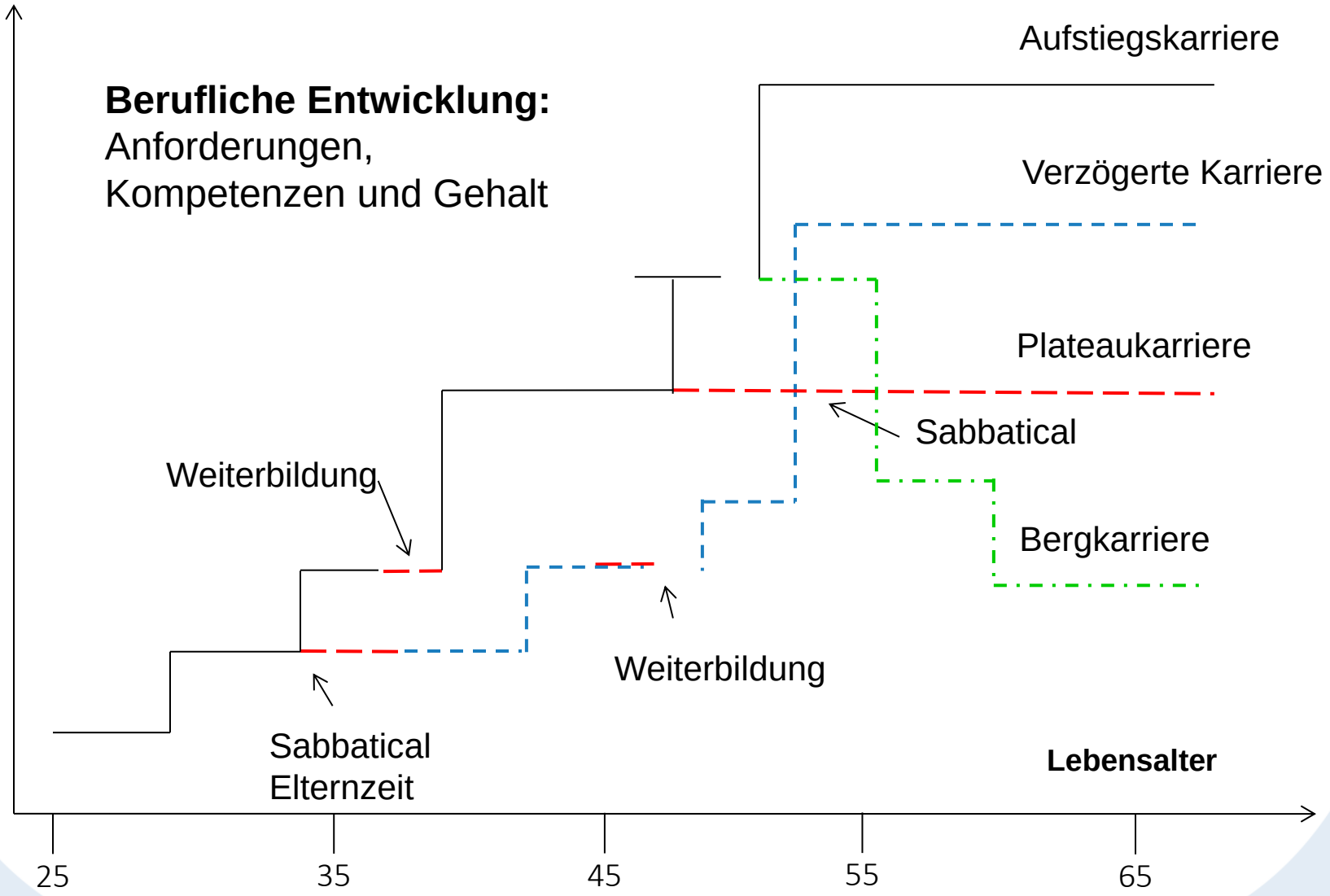
Idealismus: Streben nach sozialer Gerechtigkeit und Fairness

Anerkennung: Streben nach sozialer Akzeptanz, Zugehörigkeit und positivem Selbstwert

Status: Streben nach "social standing", nach Reichtum, Titeln und öffentlicher Aufmerksamkeit

Grundlagen Gehaltsstruktur

Lebensphasen, Karriere und Gehalt



TRESCON

Unternehmenserfolg	**Geldwerte Vorteile**	variabler Erfolgsanteil	Kapitalbeteiligung Jahresprämie
	Dienst-PKW		
	Dienstwohnung	variable Leistungs-prämie	Projektprämie Verkaufsprovision Prämie für Verbesserungsvorschläge
	Weiterbildung		
	Konsumvorteile		
Leistung	Gehaltsvorschuss	Mehrleistungen	Überstundenpauschale, Überstundenzahlung, All-Inclusive
	Altersvorsorge		
	Essenszuschuss	Basisgehalt	anforderungsorientierte Basis-Wertigkeit nach Tätigkeit (Problemstellungen: Qualifikations-orientierung, „Marktwert“) Kollektivvertrag, Überzahlung/Zulage
Funktion	Weihnachts-gutscheine		
	MA-Feiern		
	Wohlfühlleistungen		

GRUNDGEHALT

TRESCON

Geldwerter Vorteil Sozialleistungen

Sozialleistung	Äquivalent Bruttogehalt*	
Warengutscheine	**€ 186,-- (max. p.a.)**	**=** € 329,--
Essenszuschuss	**Ø 200 Tage p.a. á € 4,40**	**=** € 1.550,--
Betriebsveranstaltungen	**€ 365,-- (max. p.a.)**	**=** € 646,--
Handy Privatnutzung	**Grundgebühr p.a.: € 125,--**	**=** € 220,--
Pensionsvorsorge	**Zukunftssicherung p.a. € 300,--**	**=** € 435,--
Kfz Privatnutzung	**Nettoersparnis € 2.880,--**	**=** € 5.098,-- (vgl. Golf)

* Äquivalentes Bruttogehalt: 31% Lohnsteuer + 18% Sozialversicherung;
Äquivalent = Nettowert x 1,77

Kürzlich in einigen Unternehmen ...

Einflussfaktoren auf die Gehaltsfindung

- Position/Funktion – marktübliche Bandbreiten
- Situation am lokalen/regionalen Arbeitsmarkt
- Unternehmensgröße (grundsätzlich gilt- je größer, umso höher)
- Qualifikation, (einschlägige) Berufserfahrung, Alter?
- „stimmige“ Symmetrie im Team und im Unternehmen
- Individuelle Verhandlungssituation (Dringlichkeit einer Besetzung im Unternehmen, Spezialkenntnisse etc.)
- Besondere Leistungen/Engagement

Gehaltsfindung bei Einsteigern

- Ist vielfach „vorgegeben“ und geregelt
- Oft wenig Verhandlungsspielraum
- Wie komme ich zu „realistischen“ Gehaltsbandbreiten?
- Kollektivverträge
- Gehaltsvergleiche

Sie werden sich beim Gehalt schon einigen ...

Tipps für ein erfolgreiches Gehaltsgespräch

gute Vorbereitung

erwartbare Einwände gekonnt parieren

den richtigen Gesprächseinstieg finden

auf die Körpersprache achten

überzeugend argumentieren

TRESCON

Überzeugend verhandeln

- Machen Sie den ersten Verhandlungszug
- Nennen Sie eine „krumme“ Zahl
- Treten Sie selbstbewusst auf (jedoch nicht übertrieben, „der Ton macht die Musik“)
- Hören Sie aktiv zu und stellen Sie Fragen
- Entkräften Sie Gegenargumente (s. auch Vorbereitung)
- Bleiben Sie flexibel und bewahren Sie Ruhe

Häufige Einwände von Personalisten/innen

- Das können wir uns nicht leisten…
- Für diese Position kann nicht mehr gezahlt werden…
- Heute Sie, morgen die ganze Abteilung …
- Unser Gehaltssystem sieht dieses Gehalt nicht vor…
- Ich werde mal sehen, was sich machen lässt …
- Woanders würden Sie auch nicht mehr verdienen…

Gehaltsverhandlung – Vorbereitung ist alles ☺

https://www.youtube.com/watch?v=MdGvr7BhwWQ

Arbeitsvertrag

Dienstzettel & Arbeitsvertrag/Dienstvertrag

DIENSTZETTEL

- gesetzliches MUSS
- Aufzeichnung über wesent-liche Rechte & Pflichten aus dem Arbeitsverhältnis
- gesetzlich vorge-schriebener Inhalt
- einseitige Willenserklärung des Arbeitgebers

ARBEITS-/DIENSTVERTRAG

- Inhalt ergänzbar (mindestens Inhalte aus Dienstzettel)
- gemeinsame Willenserklärung Arbeitgeber und Arbeitnehmer/in

Arbeitszeit

Arbeitszeit = Normalarbeitszeit + ev. Überstunden

- **tägliche Normalarbeitszeit 8 Stunden**

  (Pause nach 6 Std. gesetzlich vorgeschrieben)

- **wöchentliche Normalarbeitszeit 40 Stunden**

Reduktion der gesetzl. wöchentlichen Normalarbeitszeit durch Kollektivvertrag (bspw. 38,5 Stundenwoche)

Mehrarbeit = Differenz zwischen vereinbarter und gesetzl. Normalarbeitszeit ➔ alle darüber hinausgehenden Stunden sind Überstunden

Max. Tagesarbeitszeit (Normalarbeitszeit + max. zulässige Überstunden): 10 Stunden

Unterschied
All-in-Vertrag / Überstundenpauschale

All-in-Vertrag

- durch Überzahlung auf den kollektivvertragl. Mindest-bezug werden anfallende Überstunden abgegolten
- gesetzl. Arbeitszeit-bestimmungen gelten unverändert!
- Entlohnung darf nicht unter dem kollektivvertraglichen Mindestbezug fallen

(echte) Überstundenpauschale

- Abgeltung von xx Überstunden durch einen konkreten ziffernmäßigen Betrag, der zusätzlich zum monatl. Bezug ausbezahlt wird
- Anspruch auf Vergütung der Mehrleistungen

Arbeitszeitaufzeichnung führen!

Vereinbarungen beim Arbeitsmarkt- und Konjunkturgipfel am 30.10.2015

(gültig ab 01.01.2016)

- **Transparenz bei All-in-Verträgen**

Der Grundlohn ist im Arbeitsvertrag anzuführen-> Sichtbarmachung der über die Normalarbeitszeit hinausgehenden Pauschalabdeckung

- **Höhere Flexibilität bei Dienstreisen und Montagen**

Die Ausdehnung der täglichen Höchstarbeitszeit auf 12 Stunden bei aktiver Reisezeit sowie auf 10 Stunden für über 16-jährige Lehrlinge

https://www.youtube.com/watch?v=nCZsB--H04k

Alle Dokumente und Infos unter
http://bit.ly/2k9qK4L

Viel Erfolg bei
Ihren Gehaltsverhandlungen!

TRESCON

more than executive search

www.trescon.at